

Unsere Gemeinde

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Unsere Gemeinde/Ausgabe 4

EIN FROHES FEST!



Götzendorf/L., im Dezember 2018



**Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger von Götzendorf,
Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!**

Ein gutes Jahr für unsere Gemeinde geht zu Ende. Das Projekt Volksschule ist erfolgreich abgeschlossen, mit dem Bau von 31 Genossenschaftswohnungen am Hauptplatz wurde begonnen und im Straßenbau konnten zahlreiche Rückstände aufgearbeitet werden. Trotz eines „Jahrhundertprojektes“ wie der Volksschule stehen unsere Gemeindefinanzen auf absolut soliden Beinen.

Und auch für das kommende Jahr sind schon wieder zwei Megaprojekte geplant, für deren Verwirklichung wir in den letzten Monaten unzählige Stunden am Verhandlungstisch verbracht haben.

Schon am **07. Jänner 2019** beginnen die Bauarbeiten für die lang ersehnte **Überführung der Ostbahnlinie** an der B15 Richtung Ebergassing. Die Gemeinde hat hier die Gunst der Stunde genutzt und in den letzten beiden Jahren erfolgreich bei Land und Bahn interveniert. Wir beteiligten uns an den Planungskosten und stellen die nötigen Grundflächen zur Verfügung. Die Projektkosten von ca. **5,7 Mio. €** aber werden zur Gänze von ÖBB und Land NÖ. übernommen. Von Jänner bis voraussichtlich Oktober müssen wir nun Geduld aufbringen. Die Strecke nach Ebergassing ist während der Bauphase gesperrt. Reisende nach Wien (welche nicht mit der Bahn fahren) müssen über Margarethen ausweichen. Ebergassing kann über Reisenberg und Gramatneusiedl erreicht werden. Auf der B60 Richtung Margarethen wird sich daher in dieser Zeit das Verkehrsaufkommen deutlich erhöhen. Deshalb kann es bei geschlossenem Schranken im Bahnhofsgebiet zu großem Rückstau kommen. Schlussendlich können wir uns aber auf eine zukünftig barrierefreie Fahrt auf der B 15 freuen.

In weiterer Folge wollen wir uns intensiv der Aufgabe widmen, diesen Optimalzustand auch in absehbarer Zeit für die B 60 zu erreichen.

Ein weiterer Meilenstein, der wohl auch bald in Angriff genommen wird, ist die Errichtung eines **Merkur-Marktes sowie einer Bipa-Filiale** an der B 15 Richtung Friedhof (gegenüber vom bereits bestehenden Lebensmittelgeschäft Hofer). Dadurch wird sich das tägliche Einkaufsangebot für die Ortsbevölkerung - noch dazu in vertretbarer Nähe zum Ortskern - deutlich erhöhen.

Wir haben es aber nicht nur geschafft, den Großmarkt an „Land zu ziehen“, sondern mit der Fa. REWE auch intensiv und hartnäckig verhandelt. Während anderswo Gemeinden Geld zuschießen, um einen Einkaufsmarkt anzusiedeln, erhält die Gemeinde Götzendorf neben den gewöhnlichen Aufschließungsabgaben von der Fa. REWE noch eine vertraglich zugesicherte **Infrastrukturstütze in der Höhe von rund 288.000 €**. Mit diesen Mitteln können wichtige Straßenbaumaßnahmen rund um den neuen Großmarkt umgesetzt werden. So ist unter anderem geplant, die Birkenstraße zu sanieren und den Gehsteig bis zur B 15 zu verlängern.

Ganz aktuell habe ich noch eine weitere gute Nachricht. In der letzten Verkehrsverhandlung konnte ich erreichen, dass die **Ortstafeln** an der B60 zum Ölberg sowie an der Landesstraße Richtung Trautmannsdorf bis zum Ofnerweg (Bauhofzufahrt) hinausversetzt werden. Damit haben wir die 50er Zone im gesamten verbauten Ortsgebiet, welches auch die Zu- und Ausfahrt des Feuerwehrhauses Götzendorf miteinschließt! Viele meiner Vorgänger sind am Unverständnis der „Verkehrsexperten“ gescheitert. Umso mehr freut es mich, nach mehreren vermeidbaren Unfällen die leider auch Verletzte forderten, diese Lösung erreicht zu haben.

Abschließend möchte ich mich zum Jahreswechsel wieder bei Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit, für das Vertrauen, aber auch für Ihre Anregungen und konstruktive Kritik bedanken. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst für ihre wirklich tollen Leistungen und das weit über das Notwendige hinausgehende Engagement. Wer aufmerksam durch den Ort geht, sieht, was hier tagtäglich geleistet wird.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, an der Spitze unserer Vizebürgermeisterin Doris Görlich, für die konstruktive und korrekte Zusammenarbeit. Der überwiegende Teil aller Entscheidungen im Gemeinderat wurde einstimmig getroffen. Aber auch unterschiedliche Auffassungen und Meinungsverschiedenheiten fördern eine gelebte Demokratie und führen zu einem Wettbewerb der besten Ideen.

Gehen wir guter Dinge in das neue Jahr. Geben wir Pessimismus keine Chance, sondern arbeiten wir weiterhin gemeinsam an einer erfolgreichen Zukunft für unsere Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für 2018!

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kurt Nimmer', with a stylized, cursive script.

Ihr Bürgermeister

Vizebürgermeisterin Doris Görlich berichtet:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wieder einmal ist es so weit und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Jedes Mal um diese Zeit frage ich mich, wo die letzten Monate so schnell verblieben sind. Doch muss ich zugeben, dass ich die Vorweihnachtszeit sehr genieße und mich immer wieder darauf freue.

Aber es ist auch eine Zeit, in der ich an die vergangenen Monate zurück denke.



(Foto: Bundesheer/Wukoschitz)

Im Oktober nahm ich an der Kranzniederlegung für gefallene Soldaten, durch unseren Verteidigungsminister Mario Kunasek, in der Kaserne Götzendorf teil. Beeindruckend war die Wertschätzung der Bundesheersoldaten. Ich möchte mich dafür noch einmal aufrichtig bedanken.



Die heuer erstmals stattfindende Computerschulung, an der 13 Personen teilnahmen, war ein voller Erfolg. Auf Grund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer, wird der Kurs weiter aufgebaut. Am 22.01. und 29.01.2019 von 17.00 -20.00 findet die Schulung „**ALLES ZUM THEMA FOTO**“ statt.

„**INTERNET FÜR ALLE**“ wird am 24.01. und 31.01.2019 von 17.00 – 20.00 wiederholt angeboten. Ich bitte deshalb, dass sich Interessierte auf der Gemeinde oder direkt bei mir unter mir

doris.goerlich@gmx.at

anmelden. Nutzen Sie bitte das Angebot von A1, welches kostenlos aber nicht umsonst ist!



Sehr erfreulich, die rege Teilnahme am Computerkurs im kleinen Saal des Gasthofes Paus

Viele Bauvorhaben wurden in unserer Gemeinde geplant, umgesetzt und zum Teil schon fertiggestellt. Auch im nächsten Jahr wird sich die Gemeindevertretung für ihre Interessen einsetzen und ihr Bestes geben, um unsere Marktgemeinde weiterzuentwickeln.

Werte Bürger, als Gemeindevertreterin möchte ich zum bevorstehenden Jahresende an die vielen Vereine, Organisationen und Menschen erinnern, die uns das Leben erleichtern, uns Freude bringen, bei Bedarf auch trösten und für uns da sind. Genau jene Menschen setzen ein Zeichen für eine funktionierende Gesellschaft. Ihnen gelten mein **Dank** und die **Bitte weiterzumachen**.

Nun wünsche ich Ihnen und ihrer Familie noch besinnliche Tage, ein schönes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit.

DEFIBRILLATOREN können LEBEN retten

Unter diesem Motto habe ich in der letzten Ausgabe einen Spendenaufruf gestartet und darf die Unterstützer nun namentlich erwähnen. Durch die große Spendenbereitschaft konnten zwei Defibrillato-

ren angeschafft werden. Ein Defibrillator wird beim **Gemeindeamt** in Götzendorf und ein weiterer am Gebäude der Lebenshilfe in Pischelsdorf montiert. Des weiteren versuche ich Defibrillatoren für Neu-Pischelsdorf und „An der Weide“ zu beschaffen und durch Spenden zu finanzieren.

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer:

Fa. Piccardi, Fa. Pisarcik, Fa. Galik, Yesilöz AG, Brickstore e.U., Gasthaus Assl, Hr. Walter Weiss, Hr. Hölzl Martin, Hr. Walter Kusolitsch, Fr. Gabriele Juszczak, Hr. Leopold Winter, Fam. Doris und Günter Görlich, Hr. Wang Hong, Cafe Konditorei Winter, Fr. Susanne Knotzer, Bio-Wittner, Hr. Ing. Heinrich Polsterer, Fa. HWSI, Bgm. Kurt Wimmer, die Bediensteten der Marktgemeinde Götzendorf und FPÖ Ortsgruppe Götzendorf.



Ihre Vizebürgermeisterin
Doris Görlich

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Ein herzliches Dankeschön an
unsere Unterstützer
Wir freuen uns auf die
kommende Zusammenarbeit



FPÖ Ortsgruppe
Götzendorf – Pischelsdorf – Neu Pischelsdorf



Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr wünscht



Gabriele Juszcak
Damen und Herren Friseur, Fußpflege

Öffnungszeiten:

Di - Do 8:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00, 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag 7:30 - 13:30 Uhr



Hauptstraße 20a
2434 Götzendorf
Tel. 0 21 69 / 24 22

30 Jahre Frisiersalon Gabriele



Foto: Frau Gabriele Juszcak mit Team. Vgbgm. Doris Görlich und Bgm. Kurt Wimmer beim Überreichen der Urkunde der Marktgemeinde Götzendorf/L.

Frau Gabriele Juszcak konnte in diesem Jahr das 30-jährige Bestandsjubiläum ihres Frisiersalones feiern.

Aus diesem Anlass fanden sich Bürgermeister Kurt Wimmer und Vizebürgermeisterin Doris Görlich als Vertreter der Marktgemeinde Götzendorf/L. ein und würdigten das jahrelange Engagement von Frau Juszcak.

Auch Vertreter der Wirtschaftskammer Niederösterreich überreichten eine Urkunde in Anerkennung der langjährigen Innungszugehörigkeit und wünschten weiterhin Erfolg.

Ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr



wünscht

Gasthaus Winter

zum **21er**

2434 Götzendorf, Hauptstraße 36, Tel.: 02169—2371

volkspartei
götzendorf - pischelsdorf / leitha



Ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, glückliches
2019 wünscht Ihnen allen
die ÖVP
Götzendorf-Pischelsdorf



Wir sind für Sie da!
Ihr ÖVP-
Gemeinderatsteam



RICHTLINIE ZUR VERGABE von Gemeinde– und Genossenschaftswohnungen sowie von Bauplätzen

Um den Bedarf an Wohnungen und Bauplätzen festzustellen, wird eine auf ein Jahr befristete Evidenzliste geführt. Die Evidenz der Ansuchen erlischt mit **31. Jänner** und ein neuerliches Ansuchen muss auf der Gemeinde deponiert werden. Dies hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen. Der erstmalige Anmeldezeitpunkt wird weiterhin vermerkt.



Bei weiterem Bedarf muss dies bis 31. Jänner schriftlich gemeldet werden !

Für die Erlangung einer Wohnung sind nur jene Personen berechtigt, die in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren mit Hauptwohnsitz gemeldet waren bzw. während ihres Lebens mind. 5 Jahre lang in Götzendorf/Pischelsdorf

ihren Hauptwohnsitz hatten. Für die Erlangung eines Gemeindebauplatzes sind nur jene Personen berechtigt, die in der Gemeinde gemeldet sind bzw. während ihres Lebens mindestens 10 Jahre lang in Götzendorf/Pischelsdorf ihren Hauptwohnsitz hatten.

Auswärtige Bewerber werden erst berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen aus der Gemeinde vorliegen.

Eröffnung der neuen Volksschule - ein Fest für jung und alt

Samstag, der 29. September 2018, war ein wunderschöner Herbsttag, zwar kühl aber sonnig. Für Götzendorf war es ein besonderer Tag – die offizielle Eröffnung unserer neuen Volksschule!

Es war nun schon fast ein Monat Schulbetrieb, Lehrerinnen und Kinder hatten das Gebäude mit den großzügigen Räumen, dem vielen Holz, den transparenten, offenen Glasflächen und den warmen, hellen Farben von Anfang an ins Herz geschlossen. Mit viel Liebe und Kreativität bereitete man sich auf das Eröffnungsfest vor.



Die Bauzeit betrug nicht einmal ein Jahr und vor uns steht eine moderne, helle und optisch ansprechende Schule, die den Anforderungen an heutige pädagogische Standards gerecht wird.

An diesem Samstagvormittag war die Schule ordentlich herausgeputzt und auch die Lehrerinnen, Hortpädagogen und Schüler strahlten.



Im Schulhof waren Stühle und Bänke aufgestellt, konnten aber die vielen hundert Besucher gar nicht fassen. Um 10.00 Uhr begann der Festakt und Bgm. Kurt Wimmer begrüßte die zahlreichen Ehren- und Festgäste, die Besucher, die Pädagoginnen, vor allem aber die Schülerinnen und Schüler.

Der Musikverein sorgte für die musikalische Umrahmung und die Kinder hatten Einlagen einstudiert.



Einige Kinder interviewten den Bürgermeister und erfuhren unter anderem, dass er gerne noch mal in die Schule gehen würde und dass er mit den Kindern einmal turnen und werken wird.

Als Redner stellten die Architekten und die ausführende Baufirma das Gebäude vom Konzept bis zu den technischen Details ausführlich vor. Danach bedankte sich Fr. Direktorin Winkler bei der Gemeinde, den Architekten und ihren Lehrerinnen für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass die Pädagoginnen von Anfang an in Planung und Umsetzung des Projektes eingebunden waren.

Zum Schluss kam noch Landtagsabgeordneter Gerhard Schödinger zu Wort. Er vertrat die zuständige Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, die leider erkrankt war. Schließlich segnete unser Herr Pfarrer das Schulgebäude und nach der Landeshymne konnten endlich alle die neue Schule in allen Bereichen besichtigen und sich vom tollen Ergebnis überzeugen. Die Kinder zeigten stolz ihre Klassenräume und den großen Turnsaal her.

Am Buffet im angrenzenden Gemeindesaal konnte man sich schließlich noch bei reichlich Speis und Trank stärken und es wurde noch ein langes, gemütliches Beisammensein.

Bericht: GfGR Dietmar Sadnek; Fotos: Peter Vogel



Im Bild von links: Iris Kabasser, Dipl.-Päd.; Christine Hadamovsky, BEd; Volksschuldirektorin Monika Winkler; GfGR Dietmar Sadnek; Amtsleiterin Doris Matijevic; Pfarrer Dr. Andreas Michalski; GfGR Johann Ackermann; GfGR Gerhard Mörk; Ines Greiml, Dipl.-Päd.; DI Peter Weiss; Renate Wimmer; Bgm. Kurt Wimmer; DI Waltraud Schnetzer-Mörk und DI Günter Schnetzer

Neue Bushaltestelle bei der Volksschule



Seit Schulbeginn können die Kinder statt auf der stark befahrenen Hauptstraße direkt in der Dr.Heidrichgasse in den Bus für die Heimfahrt einsteigen.

Der Bus fährt um 11.45 Uhr und um 12.58 Uhr in Richtung Pischelsdorf weiter. Die Gemeinde bedankt sich beim Verkehrsverbund Ost-Region für die rasche Umsetzung des Projektes.

Im Bild links: Bgm. Kurt Wimmer, GfGR Gerhard Mörk, Volksschullehrerin Ines Greimel, GfGR Dietmar Sadnek, Direktorin Monika Winkel und die Schüler der 2. Klasse Volksschule bei der neuen Bushaltestelle:

„Götzendorfer Volksschule“

Geschenke für die Schul- und Kindergartenanfänger

Zu Schul- und Kindergartenbeginn bekommen unsere neuen Kinder immer ein Starterpaket mit Sicherheitsbroschüren für die Verkehrssicherheit, reflektierende und andere kleine Geschenke.

Im Bild rechts bei der Übergabe im Kindergarten 2, Kindergartenleiterin Gabriela Peterle, Bürgermeister Kurt Wimmer, Kindergartenassistentin Martina Hinterobermaier, Geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Mörk und die begeisterten Kinder.



Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L:

Schützen Sie Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden besonders hoch.

Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren!



Das Kuratorium für Verkehrssicherheit appelliert an Erwachsene, **Kinder in der Dunkelheit so hell wie möglich zu kleiden!**

Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.



Neue Turngeräte für den Kindergarten 1

Bürgermeister Kurt Wimmer bedankt sich bei den Elternvertreterinnen Frau Christina Gaber und Birgit Bader für das Organisieren von vielen neuen Turngeräten für den Kindergarten 1. Die Spielgeräte wurden mit Spendengeldern der Eltern angekauft.



Foto: Marktgemeinde Götzendorf/L.

Die erfreuten Kinder und die Leiterin Frau Gabriele Hemmer im Turnsaal des Kindergartens 1 mit ihren neuen Spielgeräten. Hinten stehend von links: Christina Gaber, Birgit Bader und Bürgermeister Kurt Wimmer

Kurios - Riesen-Süßkartoffel geerntet

Herr Nachtmann aus Götzendorf/L. hat zu seiner Überraschung im eigenen Garten eine riesige Süßkartoffel geerntet. Beim Wägen der Kartoffel traute der Hobbygärtner seinen Augen nicht: das Prachtexemplar wog ganze sieben Kilogramm!



Fotos: Nikolaus Nachtmann

Stolz präsentiert Herr Nachtmann das wuchtige Gemüse, welches in seinem Glashaus gewachsen ist.

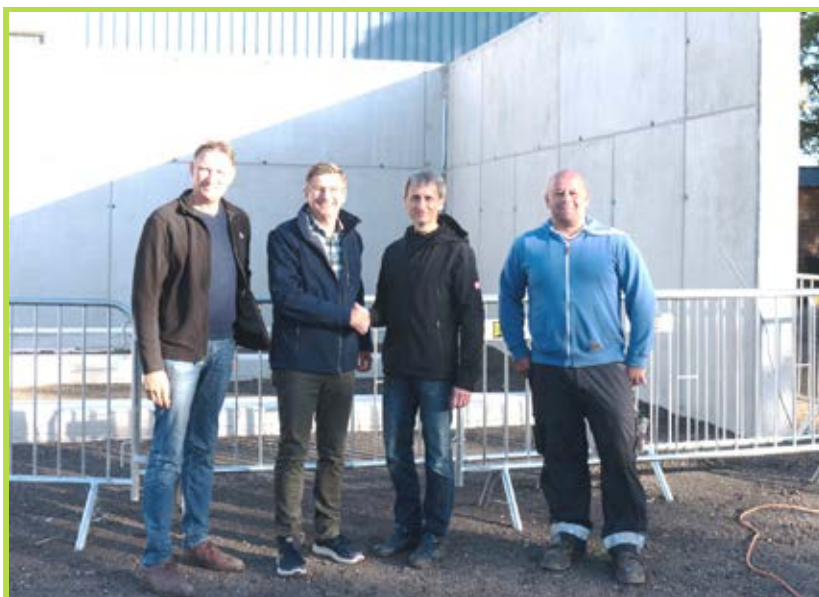
Ausbau des Altstoffsammelzentrums

Mit Finanzierung durch den Gemeindeabfallverband Bruck an der Leitha „GABL“ konnte der Lagerplatz beim Bauhof Götzendorf/L. vergrößert werden.

Außerdem wurden neue Lagercontainer aufgestellt bzw. die Problemstoffcontainer mit einer Brand-schutzmauer umgeben.

Auch das Einfahrtstor und der Zaun wurden erneuert. Da das Sammelzentrum sehr frequentiert ist, ist es auch von großem Vorteil, dass man durch die Vergrößerung viel besser mit den Fahrzeugen wenden kann.

In ein paar Jahren soll auch eine größere Halle sowie ein Strauch-schnittlagerplatz dazukommen und der Platz wird laut dem Geschäfts-führer des Abfallverbandes GABL asphaltiert werden,



GfGR Gerhard Mörk, Bgm. Kurt Wimmer und Bauhofleiter Robert Weiß bedankten sich beim Gabl-Geschäftsführer Christian Mynha

Foto: Marktgemeinde Götzendorf/L.

Keine Mülltonnen auf öffentlichen Gut stehen lassen!

Leider stehen immer öfter Mülltonnen und Gelbe Säcke oft tagelang am Straßenrand, bis die Müllabfuhr kommt. In Einzelfällen bleiben Tonnen sogar das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen.

Dies beeinträchtigt nicht nur das Ortsbild, sondern bringt auch unnötige Gefahren mit sich. Mülltonnen oder Gelbe Säcke, die auf dem Gehsteig stehen, veranlassen Fußgänger, auf die Straße auszuweichen. Vor allem für Kinder kann dies zu gefährlichen Situationen führen. Stehen die Tonnen auf der Straße, können sie Verkehrsteilnehmer gefährden.

Daher sollten die Mülltonnen und Gelben Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung **am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr Früh am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden**, bzw. nach der Abfuhr umgehend wieder auf das Grundstück gebracht werden!



Foto: GABL

Außerdem gab es Beschwerden, dass auf Sammelstellen immer wieder die Deckel bei Alu- und Glastonnen offen gelassen werden.

Bitte machen Sie die Deckel nach dem Einwerfen wieder zu - Vielen Dank!

Christbaum Entsorgung

Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit, ihren Baum am Müllsammelzentrum kostenlos an den Öffnungstagen abzugeben.



Gelbe Säcke



Auch heuer werden wieder jedem Haushalt mit Jahreswechsel je eine Rolle „Gelbe Säcke“ zugestellt.

Müll-Abfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender für 2019 wurde vom Gemeindeverband für Abfallbehandlung „GABL“ bereits in Druck gegeben und mit Post zugestellt. Sollte Sie keinen Kalender erhalten haben, so können Sie gerne einen am Gemeindeamt nachträglich abholen.

Flurreinigung

Die Flurreinigung findet in Götzendorf und Pischelsdorf am Samstag, dem **16. März 2019** statt.

Grünschnittcontainer

Von 5. bis 7. April 2019 werden wieder ganztägig Grünschnittcontainer aufgestellt:

Pischelsdorf:

- Mühlbachstraße
- Teichgasse Ecke Kirchensteig

Neu-Pischelsdorf:

- Neuhofgasse Ecke Fischestraße

Götzendorf:

- Birkenstraße Ecke St. Vitusweg;
- Neustiftgasse Ecke Hofgartenweg
- An der Weide
- Neu: **AM BAHNHOF**



Fotos: pixabay

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert.



© R. Burger

Räumen vor Streuen

Sollte es nach entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten
Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

ziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen **zwischen 6.00 und 22.00 Uhr** begehbar sein. Fußgänger müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, kann der Hausbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden.

Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

Bericht u. Foto: Energie-u. Umweltagentur NÖ,
Tel. 02742-21919
office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

Marktrecht Götzendorf

Amtliche Anfragen an die Gemeinde und aus der Bevölkerung an mich, wann eigentlich die erste Erwähnung eines Marktrechtes für Götzendorf anzusetzen sei, weil es nicht genau aus der Chronik zu entnehmen sei, veranlassen mich genauer auf diese Frage einzugehen.

Nicht immer ist es möglich, in der allgemeinen Geschichte auf den Tag genau eine Verleihung oder Übertragung von bestimmten Rechten anzuführen. In solchen Fällen werden daher die sogenannten Ersterwähnungen herangezogen. In unserem Fall könnte das Marktrecht schon früher verliehen worden sein, während wir erst bei einem Besitzwechsel oder einer Neuverleihung von den bereits bestehenden Rechten, wie „*Veste und Markt*“ Kenntnis erhalten.

Nicht immer blieben Urkunden über Verleihung, Kauf, Vererbung usw. für die Nachwelt erhalten. Ordensgemeinschaften bilden hier die Ausnahmen, während bei den profanen Herrschaftsbesitzern durch Besitzwechsel, Kriegereignisse, Bränden und Plünderungen oft Urkunden in Verlor gingen.

In unserem Fall ist zum besseren Verständnis ein kurzer Rückblick notwendig. Unsere Ortsgeschichte beginnt eigentlich 1043 mit der Besitznahme des Landstriches bis an den **Grenzfluß Leitha** durch König Heinrich III. Heinrich III. richtete in dem neuen Landstrich Marken ein und setzte 1043 den Babenberger Leopold als Markgrafen ein, der aber nach einigen Tagen verstarb. Nun wurde Siegfried als Markgraf eingesetzt, dem er auch umfangreiche Güter südlich und nördlich der Donau schenkte. Man spricht von insgesamt 380 Hufen und 35 Hofstätten. Eine Hufe umfasste etwa einen halben Quadratkilometer. Ein Teil dieser Schenkung umfasste etwa die Herrschaften Unter Walters-

dorf bis Götzendorf. Man nahm an, dass Siegfried entweder in Unterwaltersdorf oder Trautmannsdorf seinen Sitz hatte. Es ist aber eher anzunehmen, daß Siegfried bei Unterwaltersdorf seinen Sitz hatte, weil Seibersdorf ursprünglich Sivritsdorf hieß und der Name von Siegfried abzuleiten wäre. Siegfried hatte auch diesen beträchtlichen Teil seines Eigentums an Passau vermacht, das als Siegfriedsgut bekannt wurde. Das Gebiet umfasste Unterwaltersdorf, Seibersdorf, Deutsch-Brodersdorf, Mitterndorf, Reisenberg, Pischelsdorf und Götzendorf. In diesem babenbergischen Pfarrbezirk war Unterwaltersdorf die Mutterpfarre.

Siegfried war zwar der größte Grundherr in der neuen Mark, aber nicht der einzige. Neben ihm wurden auch andere Gefolgsleute mit Schenkungen belohnt. Darunter der **fidelis Reginold**, der am 3.6.1045 neben der Hälfte des Reisenbergs soviel Land zwischen Fische und Leitha erhielt, als das Gebiet 10 Königshufen umfaßte. In den vorherigen Schenkungen war von Hufen die Rede. Ein ungenaues Maß, das etwa einem halben Quadratkilometer entsprach. Die Königshufe konnte daher nur ein größeres Ausmaß darstellen. Die Fachleute sind sich einig, dass diese Schenkung nur das Gebiet zwischen Fische und Leitha eben das Gemeindegebiet der Katastralgemeinde Pischelsdorf betrifft. Diese Schenkung trat Reginold an das Bistum Passau ab, dessen Bischof Egilbert ein Bruder von Reginold gewesen sein soll.

Unter diesen belohnungswürdigen Gefolgsleuten dürfte sich auch der Gezo befunden haben. Gezo ist ein reindeutscher Name. Die Gezos stammen wie Siegfried aus dem Rheingebiet. Die erste Erwähnung eines Gezo finden wir im Salbuch des Klosters Neuburg um 1130, wo ein Gezo 10 Areas dem Kloster vermacht hat. Auch diese Ersterwähnung sagt

über das tatsächliche Alter des Ortes nichts aus. In einer Urkunde finden wir um 1120 den Hinweis auf ein Gezenneusiedeln, also auf eine neue Ansiedlung der Gezos. Das nichts anderes bedeutet, daß zu dieser Zeit bereits eine ältere Ansiedlung der Gezos bestanden hat. Dieses Gezenneusiedl ist das heutige Gramatneusiedl. Die Vermutung, dass der Ortsname auf das Grumet zurückzuführen ist, dürfte damit hinfällig geworden sein.

Dieses ehemalige Siegfriedsgut oder babenbergischer Pfarrbezirk ist für unsere beiden Ortschaften auch weiterhin von Interesse, weil die Tochter des Babenberger Herzog Heinrich Jasomirgott, eine **Richardis**, von ihrer Mutter Gertrud von Braunschweig diesen Herrschaftsbesitz als Heiratsgut erhalten hat. Richardis war mit dem Bayrischen Landgrafen Heinrich von Steffling verheiratet. Als dieser und ihre Söhne verstarben zog sie sich 1196 in das urbora nostra nach Unterwaltersdorf zurück. Sie verstarb am 24.2.1196 und ist neben ihrer Mutter im Stift Heiligenkreuz bestattet. Heute erinnert der Richardisweg in der Leithafeldsiedlung in Götzendorf an sie.

Damit fiel der ganze Besitz in zweiter Generation an den Herzog Heinrich I. von Mödling und von diesem an den Sohn Heinrich II. von Mödling. Als dieser **1235** kinderlos verstarb fiel der babenbergische Besitz von

der zweiten Linie an die Hauptlinie der Babenberger und damit an **Friedrich II.** den Streitbaren zurück.

Erstmals wird hier in einer Passauer Urkunde erwähnt, daß das Passauer Lehen neben der Ecclesie Pischelsdorf auch das iudicium und die villa (Marktdorf) Götzendorf an Friedrich II. zufiel. Siehe Seite 27 des Chronikbandes der Marktgemeinde Götzendorf mit der Geschichte der Orte, der Herrschaft und der Pfarre 2013, zweiter Absatz, wo Passau auch den Ort Götzendorf als Altbestand beanspruchte. Es wurde im Buch zwar in der Anmerkung 62) auf die Passauer Urbare, I, Seite 208f, hingewiesen, aber ohne ausführlicher auf den Umstand der Markterwähnung eingegangen zu sein, was damit nachgeholt wird.

Originaltext:

„*Item ecclesia Pisscholfstorf¹⁶⁸³, quam conferunt canonici Patavienses, et fundus totus cum decimis et villa, que vacat a duce Heinricho de Meldelico¹⁶⁸⁴, que dicitur Gezen-dorf¹⁶⁸⁵; iudicium ibidem solvit 6 libr., quod dux Fri(idericus)¹⁶⁸⁶ contulit suis^a*“.

In einem Artikel von Univ.Do. Herbert Knittler Im Ausstellungskatalog „1000 Jahre Babenberger“ im Stift Lilienfeld 1976, Seite 371, wird die Bezeichnung „villa“ und „iudicium“ **vor 1250** mit dem Bestand eines Marktes bzw. Marktgerichts gleichzusetzen



sein. Damit ist möglicherweise die erste Erwähnung eines Marktes in Götzendorf um das Jahr 1236 in Verbindung zu bringen.

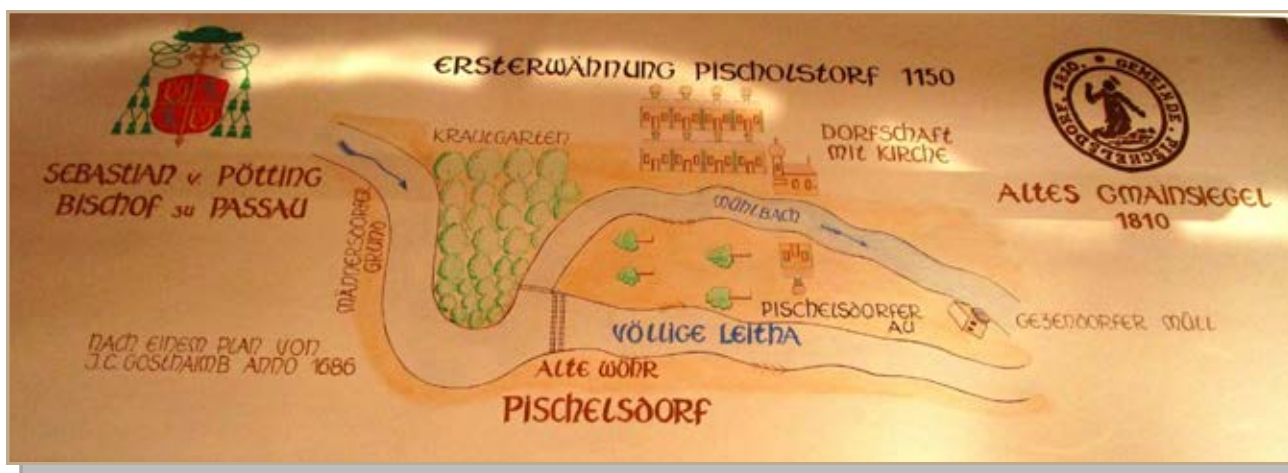
Da zu dieser Zeit weder Pischelsdorf einen Markt oder Schwadorf als Vogteiherrschaft ein Landgericht führte, durfte die Marktgemeinde Götzendorf im Jahre **1987** zu Recht **750 Jahre Marktrecht** gemeinsam **mit einer Wappenverleihung** feiern, bei dem erstmalig mit einem umfangreichen und eindrucksvollen Festzug die Götzendorfer und Pischelsdorfer gemeinsam in verschiedenen Gruppen die einzelnen Jahresabschnitte aus beiden Ortsgeschichten darstellten.

In späteren schriftlichen Aufzeichnungen wird nur ein bereits bestehendes Marktrecht in Götzendorf erwähnt, wie zum Beispiel:

28.03.1400 Alber Stuchs von Trautmannsdorf vermachte Feste und Markt Götzendorf mit allem seinem Oheim Bernhard von Streitwiesen, falls er kinderlos stirbt und sein Vetter Georg nicht heimkommt. NÖ LGesch Seite 258.

18.06.1406 Jörg der Stuchs von Trautmannsdorf verschreibt seiner Frau Margarethe Feste und Markt Götzendorf. NÖ LGesch S.263.

24.04.1411 Georgi, Wolfhart der Pellendorfer hat nach dem Tod seines Vaters Leupolt die Veste Getzendorf, den Markt und alle dazugehörenden Güter und Gülten erhalten. In der Aufstellung der ererbten Güter scheint Newsidl (Einzeilig-neusiedl) als "öde" auf. HHStA Hs w 722, Lehenbuch Albrechts V. Fol 18r.



Mit der ausführlichen Klärung wird auch auf bisher erschienene Chronikbände der Marktgemeinde Götzendorf hingewiesen:

1. Götzendorf an der Leitha einst und jetzt. Festschrift zur Verleihung des Marktwappens. (Bildband 1987) <Vergriffen>
2. Schulen in Pischelsdorf und Götzendorf. (1992)
3. Vereine in Götzendorf und Pischelsdorf einst und jetzt. (1994)
4. Götzendorf-Pischelsdorf: Hausbesitzer; Handel, Gewerbe, Industrie von den Anfängen bis heute. (2002) <Vergriffen>
5. Götzendorf-Pischelsdorf: Kaserne, Flughafen, Lazarett, Bahn und Post, Jagd, Sicherheits- und Sanitätswesen, Leithabaulichkeiten. (2006)
6. Götzendorf-Pischelsdorf: Geschichte der Orte, der Herrschaft und der Pfarre. (2013)

Die Chroniken sind am Gemeindeamt und beim Postpartner erhältlich!

*Dieser Artikel wurde von
Herrn Josef Fabian verfasst; Archivar der Marktgemeinde Götzendorf/L.*



Freiwillige Feuerwehr Götzendorf / Leitha

Einsätze:

Am 10. Oktober ging im Feuerwehrhaus der Vollalarm zu einem B1 am Bahnhof ein. Die Feuerwehr Götzendorf wurde zu einem "Brandverdacht einer Elektrolok" gerufen.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte eine Rauchentwicklung aus dem Betriebsraum festgestellt werden.



Mittels Einsatz von schwerem Atemschutz und einer Wärmebildkamera wurde versucht die Herkunft des Rauches zu finden. Leider gelang dies nicht, da keine größere Wärmeentwicklung festgestellt werden konnte. Von Seiten der ÖBB wurde die Lok schlussendlich abgeschleppt und der Zugverkehr konnte wieder freigegeben werden.

Im Einsatz standen die FF Götzendorf mit RLFA und KDOF mit Unterstützung der [Feuerwehr Pischelsdorf](#) mit RLFA und ALF.

Wettkampfgruppe:

Mit dem dritten Mannswörther Kuppelcup ging die Kuppelsaison für heuer gebührend zu Ende!

Bei diesem Bewerb zeichnete sich unsere Gruppe Götzendorf 1 besonders stark aus.

Die 5 Kameraden durften gleich zwei Siegetrophäen mit nach Hause nehmen!

Neben dem Sieg beim Mannswörther Kuppelcup selbst, konnten sie auch die Gesamtwertung der Kerosintrophy für sich entscheiden. Die Kerosintrophy besteht aus den fünf Bewerbungen in Margarethen am Moos, Enzersdorf an der Fischa, Schwadorf, Mannswörth sowie in Götzendorf, bei denen die teilnehmenden Gruppen Punkte sammeln konnten.

Götzendorf 1 erreichte den ersten Platz mit einem Rekordvorsprung.

Auch unsere Gruppe Götzendorf 2 konnte ihr Können mit viel Ehrgeiz unter Beweis stellen.

Die Bewerbssaison 2018 war für alle Wettkampfgruppenmitglieder sehr erfolgreich und wir sind jetzt schon motiviert und freuen uns auf die kommende Saison 2019.



Schulungen:

Am 31. Oktober durften wir einige Mitarbeiter der Universität für Bodenkultur bei uns willkommen heißen.

Am Plan stand eine Brandschutzschulung, bei der die Teilnehmer lernten wie man sich im Brandfall optimal verhält sowie die richtige Handhabung mit Feuerlöschern. Für die meisten Teilnehmer war es die erste Begegnung mit Feuer und dem Hantieren von Feuerlöschern. Mit dem Wissen aus dem theoretischen Teil ging es in den praktischen Teil über. Die Teilnehmer hatten die Chance selbst mit Brandbekämpfungsutensilien die diversen Brände im festen, flüssigen und gasförmigen Zustand zu löschen.



Es freut uns sehr, anderen Menschen unser Wissen weiterzugeben, damit im Ernstfall schlimmeres verhindert werden kann.



Feuerwehrjugend:

Von 12. auf 13. Oktober fand wieder der 24-Stunden Einsatztag der Feuerwehrjugend Götzendorf-Pischelsdorf statt. Bei gemeinsamen Aktivitäten, bei denen vier Einsatzszenarien am Plan standen, bewiesen die mutigen Feuerwehrjugendmitglieder viel Engagement und Wissen. Die Jugendlichen lernten neben dem Feuerwehrwesen auch viel über den Zusammenhalt in einer Gemeinschaft und das man sich auf die anderen verlassen kann. Die Jungs und Mädels zeigten bei den Einsätzen was in ihnen steckt und auch beim gemeinsamen Kochen packte jede helfende Hand mit an. *Einer für alle und alle für einen!*



Wir sind sehr stolz auf unsere Jüngsten, denn sie sind die Zukunft von morgen, welche mit viel Mut und Einsatzbereitschaft anderen Menschen helfen werden.



24-Stunden Einsatztag der Feuerwehrjugend
Götzendorf-Pischelsdorf

Bericht und Fotos: Magdalena Hofschneider,
FF-Götzendorf

Tipps für ein besinnliches Weihnachtsfest:

- ▲ Positionieren Sie den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Stoffen
 - ▲ Bringen Sie Kerzen auf dem Christbaum so an, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können
 - ▲ Zünden Sie zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen an
 - ▲ Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt
 - ▲ Halten Sie Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrischen) fern
 - ▲ Zünden Sie Kerzen, vor allem Wunderkerzen, nicht mehr an, wenn der Christbaum bereits trocken ist
 - ▲ Stellen Sie vor dem Entzünden der Christbaumkerzen entsprechende Löschmittel bereit (z.B.: Nasslöscher, Schaumlöscher, Kübel mit Wasser)
 - ▲ Verwenden Sie mit Wasser befüllbare Christbaumständer
- Und sollte trotzdem noch etwas schiefgehen sind wir unter 122 jederzeit für Sie erreichbar!

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges und
besinnliches Weihnachtsfest*

Ihre FF Götzendorf



90 Jahre Musikverein – Festakt zum Rosaliakirtag 2.9.2018

Der heurige Rosaliakirtag im Musikheim stand ganz im Zeichen der Feier zum 90 Jahr Jubiläum unseres Musikvereines. Ein 90-jähriges Bestandsjubiläum eines Vereines mit ausschließlich freiwilligen „Aktivisten“ ist wahrlich ein Grund zum Feiern und auf das gemeinsam Erreichte zurückzuschauen.



Freilich können wir nicht minutiös die Vereinsgeschichte aufschreiben, deshalb möchten wir nachstehend ein paar wichtige Meilensteine hervorheben:

- ⇒ Vor 40 Jahren, wurde anlässlich des 50jährigen Bestandsjubiläums das selbst errichtete Musikheim eröffnet und mittlerweile 3mal erweitert.
- ⇒ 4 mal wurde unser Verein neu eingekleidet,
- ⇒ mehr als 300 Musikschüler wurden bisher unterrichtet
- ⇒ seit 2008 bilden wir unsere Nachwuchsmusikanten mit der Musikschule Hof aus
- ⇒ seit 2017 auch mit musikalischer Früherziehung
- ⇒ der Musikverein Götzendorf hat an mehr als 100 Wertungsspielen teilgenommen
- ⇒ wir sind mehrmals nach Slowenien, Frankreich, Belgien und Deutschland gefahren
- ⇒ wir sind Mitglied beim NÖ Blasmusikverband und arbeiten aktiv in der BAG Bruck mit
- ⇒ seit 40 Jahren spielen wir (ohne Unterbrechung) unser Weihnachtskonzert
- ⇒ 6 Kapellmeister und 3 Obleute haben sich in dieser langen Zeit um die Entwicklung des Orchesters bemüht.
- ⇒ Höhepunkt – das Bezirksmusikfest zum 90-jährigen Jubiläum bei dem wir von mehr als 150 Personen aus Götzendorf und Umgebung unterstützt wurden

Die Entwicklung von einer einfachen Blasmusikkapelle mit einfacher Ausrüstung und sporadischen Proben in unseren Gasthäusern, hin zu einem modernen Orchester mit eigenem Musikheim, verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement von Vereinsfunktionären, Kapellmeistern, vor allem aber auch den vielen engagierten Mitgliedern, welche sich in den letzten 90 Jahren in den Verein eingebracht und diesen letztendlich weiter entwickelt haben. Gemeinsam haben wir viel erreicht und viel erlebt. Viele Erinnerungen und Geschichten gibt es zu erzählen. Wir sind stolz auf unsere langjährige Geschichte und auf das was in dieser langen Zeit erreicht und geleistet wurde. Damit man aber Geschichte schreiben kann muss man vor allem die Gegenwart gestalten und für die Zukunft Weichen stellen. Das haben wir auch in der jüngsten Vergangenheit immer wieder gemacht. Unser Musikverein ist in unserer Gemeinde in den letzten 90 Jahren zu einem festen Bestandteil in unserer Gesellschaft und zu einem wichtigen Kulturträger herangewachsen. Seit vielen Jahren zählt unser Verein zu den führenden Musikvereinen im Bezirk und ist auch bei den Wertungsspielen immer an der Spitze der Punktetabellen zu finden. Zahlreiche Auszeichnungen durch das Land Niederösterreich belegen, dass unser Musikverein auch landesweit beachtet und geschätzt wird.

Daran wollen wir auch in den nächsten Jahren arbeiten. Gemeinsam mit unserer Gemeinde, mit der Unterstützung von Bezirks- und Landesorganisationen möchten wir für die nächsten Generationen eine gute Grundlage für eine gedeihliche Entwicklung in unserm Verein und in unserem Ort schaffen.

Ein herzliches Dankeschön an alle die es gut mit unserem Verein meinen, die sich für uns engagieren, uns unterstützen und die mit uns gemeinsam in unserer Heimatgemeinde Götzendorf / Pischelsdorf leben.

Für diese großartige Unterstützung seitens offizieller Organisationen, seitens langjähriger Sponsoren aber auch für die Anerkennung und Unterstützung seitens unserer Gemeindebürger, sind wir sehr dankbar.

Wir haben unsre Jubiläum auch gerne zum Anlass genommen und uns bei unseren Unterstützern zu bedanken und langjährige aktive Mitglieder unseres Vereins zu ehren und auszuzeichnen.

Im Auftrag des NÖ-Blasmusikverbandes hat der Bezirksstabführer, Johann Lippitsch, nachstehende Personen für besondere Verdienste ausgezeichnet:

NÖBV - Fördernadel in Silber

Bürgermeister Kurt Wimmer
FF-Bezirksffkdt. BR Martin Fink
FF-Kdt. HBI Harald Hinterobermaier
Martin Hölzl

NÖBV Ehrennadel in Bronze

Martina Kiss
Erik Lukatsch
Birgit Siegl
Josef Wittner
Alexander Winter
Leopold Winter

NÖBV Ehrenmedaille in Gold

Josef Schäffer

NÖBV Ehrenmedaille in Silber

Bettina Jakits
Claudia Jungbauer
Gabriele Kiehtreiber

ÖBV Verdienstmedaille in Silber

Markus Weitzberger

NÖBV Ehrennadel in Silber

Martina Rzecznicek Gass

NÖBV Ehrenmedaille in Bronze

Iris Sandruschitz
Susanna Sandruschitz
Regina Sandruschitz
Roland Floh
Stefan Gass
Peter Vogel

NÖBV Ehrenzeichen für besondere Verdienste

Sandra Wukicsevits

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Personen und ersuchen auch weiterhin um aktive und engagierte Mitarbeit im Verein. Allen Helfern, Unterstützern und Förderern unseres Vereines sagen wir nochmals ein herzliches Dankeschön!

Rosaliakirtag 2.9.2018

Leider hat das Wetter zum heurigen Kirtag nicht mitgespielt, statt den erwarteten Sonnenschein hat es den ganzen Tag geregnet. Das hat uns und unsere Gäste aber nicht davon abgehalten, wie jedes Jahr ausdauernd und ausgiebig Kirtag zu feiern.





Anlässlich unseres großen Jubiläums wurde die Festmesse, umrahmt von unserem Orchester, von unserem Hr. Pfarrer Dr. Andreas Michalski im Musikheim gefeiert.

Der Musikverein Moosbrunn hat uns zum Frühschoppen unterhalten und am Nachmittag haben für uns unsere Freunde aus Slovenske Konice gespielt.



Jugendmusik – das neue Musikschuljahr hat begonnen!

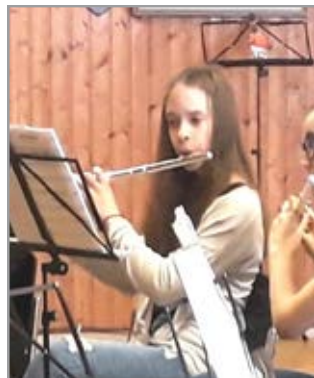
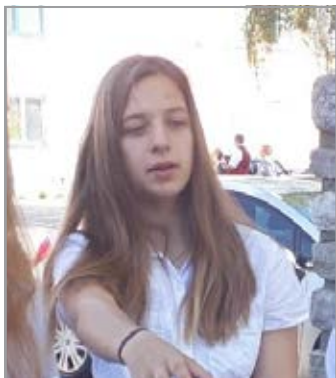
Auch heuer freuen wir uns wieder über viele NEUE Musikschüler:

Schlagzeug: Philipp Bader, Markus Knotzer, Felix Mahlberg

Klarinette: Rahela und Simona Rosca, Adrian Sadiku, Ionut Scripniciuc, Sophie Stephan

Bassflügelhorn: Jan Jungbauer

Im letzten Schuljahr absolvierte Victoria Pober das Leistungsabzeichen in Bronze - Herzlichen Glückwunsch!!!!



Weiters freuen wir uns, dass **Victoria Pober, Elisabeth Weiß und Astrid Mörk** in die Kapelle übergetreten sind.

Das will ich auch lernen!

Spielst du ein Musikinstrument oder möchtest du eines lernen? Einige Musikschüler stellen ihr Instrument vor – vielleicht ist eines für dich dabei?!



Mein Name ist Bernd Jungbauer.
Ich spiele Schlagzeug, weil ich es cool finde.



Ich heiße Sophie Stephan. Ich habe die Klarinette in der Schule kennengelernt, als die Musikschule zu Besuch war. Der Unterricht gefällt mir sehr gut und ich übe mit großer Begeisterung fast täglich. Ich freue mich auf mein erstes Vorspielen auf der Bühne.



Ich heiße Jan Jungbauer. Ich spiele Bassflügelhorn, weil es mein Papa auch spielt und weil es so schön glänzt.

Rückblick Musik-Schuljahr 2017 / 2018



Rhythmusworkshop



Logo unseres neuen Shirts



Marschwertung



Fronleichnam



Jugendprobe



Bericht und Fotos: Johannes Gruber, Obmann Musikverein Götzendorf



UNSERE ÜBUNGEN:

Unterabschnittsübungen:

Am 6.9.2018 fand die Unterabschnittsübung des UA 4 in der Militärsiedlung der Kaserne Götzendorf statt. Annahme der Übung war ein Wohnungsbrand im obersten Stockwerk.

Zwei Wochen später, am 21.9.2018 fand die Unterabschnittsübung des UA 1 im Raiffeisen Lagerhaus Mannersdorf statt. Annahme der Übung war B1 Brandverdacht mit nachfolgender Erhöhung auf Alarmstufe B3.



Monatsübungen: Im Oktober war unser Übungsziel eine bewusstlose Person aus einem Schacht zu befreien und dann mit Hilfe einer Leiter abwärts zu transportieren. Hier übten wir mehrere Möglichkeiten.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !



EINSÄTZE:

Einsätze gab es zum Glück nur wenige. Am 10.10.2018 fing der Triebwagen eines Güterzugs am Bahnhof Götzendorf Feuer. Der Zugverkehr der Ostbahn wurde in diesem Bereich für die Dauer des Einsatzes eingestellt.

Zur Unterstützung der FF Götzendorf wurden wir nachalarmiert und stellten einen Atemschutztrupp zur Verfügung. Mit dem Atemluftkompressor im Atemluftfahrzeug wurden die Atemschutzflaschen wieder befüllt.



AUSBILDUNG UND EHRUNGEN:

Wir gratulieren!!!

Am 26.10.2018 nahmen Max Wichmann und Maximilian Smidt an der Heißausbildung Stufe 4 in Schwechat teil!

Am 1.11.2018 wurden unserer Feuerwehrjugend die im heurigen Jahr erworbenen Leistungsabzeichen und Urkunden verliehen!



Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter www.ff-pischelsdorf.at informieren.



Auch Spaß muss sein: Am 22.9.2018 organisierten wir wieder einen Feuerwehrausflug. Bei herrlichem Wetter besuchten wir das Museumsdorf in Niedersulz!



NEUE SCHUTZBEKLEIDUNG:

Im Zuge der monatlichen Chargensitzung am 31.10.2018 konnten durch Bürgermeister Kurt Wimmer 25 neue Einsatzbekleidungen offiziell an die Feuerwehr Pischelsdorf übergeben werden. Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf bedankt sich bei der Marktgemeinde Götzendorf an der Leitha für die finanzielle Unterstützung. Als Dankeschön wurde seitens der Feuerwehr Pischelsdorf eine Einsatzleiterweste an den Bürgermeister übergeben.



Bericht und Fotos: Manuela Friedschall, FF-Pischelsdorf

TERMINE:

Friedenslicht

Abholmöglichkeit am 24.12.2018
in der Zeit von 08:30 - 11:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Pischelsdorf

Einladung zum Glühweinstand

31.12.2018
von 10:00 bis 12:00 Uhr
vor Gasthof Zum Goldenen Feld

**Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf wünscht
Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest, Gesundheit
und alles Gute für's neue Jahr!**



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
Jahr 2019 wünscht
DGKS Susanne Knotzer

Diplomierte Gesundheits– und
Krankenschwester

Hauptplatz 3
2434 Götzendorf an der Leitha
Tel: 0676/7384841
Mail: susi.knotzer@gmx.at
Web: www.sonnscheinpflege.at



*Ein frohes Fest und ein
gutes neues Jahr
Wünscht*

NÖ SENIOREN

Ortsgruppe Götzendorf
Pischelsdorf

*Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr!*

wünscht Ihnen das Team von



Gasthof

zum Goldenen Feld

Hauptstraße 41, 2434 Pischelsdorf

☎ +43 2169 2017 ✉ office@zumgoldenenfeld.at

www.zumgoldenenfeld.at

Alle Speisen auch zum Mitnehmen



Versöhnlicher Herbstsaisonabschluss

20 Zähler stehen am Ende der ersten Herbstsaison in der 1. Klasse Ost am eigenen Punktekonto - ein äußerst positiver Abschluss einer schwierigen Meisterschaft, in der man über Wochen auf mehrere Stammspieler verzichten musste.

Der Saisonstart verlief mit einem 2:1 Erfolg gegen den ASK Schwadorf (NÖ-Cup) und Aufsteiger Zwölfaxing wie aus dem Bilderbuch. Auch gegen Winterkönig Reisenberg lieferte man sich ein spannendes Duell welches letztendlich nur knapp verloren ging (2:1). Eine bittere Klatsche folgte eine Runde später in Wienerwald, als man in einer chancenarmen und ausgeglichenen Partie in Minute 74/75 einen Doppelschlag kassierte und durch zwei weitere Treffer in der Nachspielzeit mit vier Toren im Gepäck die Heimreise antreten musste - die höchste Niederlage der Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb seit knapp vier Jahren.

Vielleicht konnte man gerade deswegen eine Trendwende einleiten und holte mit zwei Heimsiegen gegen den SC Haslau und FK Hainburg wichtige sechs Punkte. Mit demselben Elan ging es auch in das Auswärtsspiel gegen den SK Breitenfurt, wo man durch Jakob Kusolitsch zwar in Führung ging, doch wie in Wienerwald mit einem Doppelpack innerhalb von zwei Minuten das Spiel aus der Hand gab. Wäre das Ergebnis nicht schon bitter genug, verletzte sich auch noch Mittelfeldmotor Georg Griessler schwer (Kreuzbandriss) und wird nach erfolgreicher Operation erst nächste Saison wieder am Feld stehen können. Ein weiterer herber Rückschlag neben den Dauerausfällen von Nicholas Kumbolder (Knieoperation), Christoph Gall (Schulterverletzung), Matthias Kopecky (Studium) und der Trennung von Gyula Balog wegen fehlender Einsatzbereitschaft. Es folgten zwei Niederlagen gegen den SC Sommerein (1:3) und SC Perchtoldsdorf (3:0), wo auch noch das notwendige Spielglück fehlte und Toptorjäger Ulrich Datler zwei Mal am Aluminium scheiterte. Beim 1:1 gegen Himberg bot man eine starke Leistung, musste aber mit Daniel Kapulety einen weiteren Spieler für den Rest der Herbstmeisterschaft vorgeben (Knöchelverletzung). In der darauffolgenden Woche ließ man in der Anfangsphase gegen den USC Wampersdorf drei Hochkaräter aus und kassierte im Gegenzug zwei abgefälschte Schüsse im eigenen Kasten – Endergebnis 2:0. Mit der Gefahr noch weiter in den Tabellenkeller abzurutschen, stieg der



Druck in den letzten Partien spürbar. Doch die Mannschaft zeigte Herz und drehte das Spiel gegen Berg, nach einem Gegentreffer in der ersten Spielminute, noch auf 5:3 – holte in Hof mit einem 0:3 die volle Punkteanzahl, ging in Eichkogel ebenfalls mit 1:3 als Sieger vom Platz und knöpfte Titelaspiranten Göttlesbrunn im letzten Heimspiel ebenso einen Punkt ab (1:1). Nach diesem nahezu perfekten Herbstsaisonfinale liegt man in der Tabelle nur drei Punkte hinter den Top 5 und kann in Frühjahr weiter voll angreifen - ein toller Abschluss einer turbulenten Spielzeit! Ein großes Lob gilt auch der Reservemannschaft, die durch die ausfallsgeplagte Kampfmannschaft oftmals mehrere Spieler vorgeben musste und trotzdem den beachtlichen dritten Rang in der Herbsttabelle erreichte!

Bericht und Foto: Christoph Nemeth



Der ASCGO möchte sich hiermit nochmals für die ganzjährige Unterstützung der Gemeindeführung, Sponsoren und Mitglieder sehr herzlich bedanken und wünscht ein besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

1. Klasse Ost							
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1	Reisenberg	14	10	2	2	32:17	15 32
2	Himberg	14	7	6	1	29:12	17 27
3	Göttlesbrunn	14	8	2	4	31:20	11 26
4	Perchtoldsdorf	14	8	1	5	42:22	20 25
5	Sommerein	14	7	2	5	31:18	13 23
6	Wienerwald	14	6	5	3	22:14	8 23
7	Hainburg	14	7	2	5	26:19	7 23
8	Haslau	14	7	0	7	26:25	1 21
9	Wampersdorf	14	6	3	5	17:16	1 21
10	Breitenfurt	14	5	5	4	38:27	11 20
11	Götzendorf Oranjezz	14	6	2	6	23:26	-3 20
12	Berg	14	4	3	7	17:27	-10 15
13	Zwölfaxing	14	3	2	9	17:30	-13 11
14	Eichkogel	14	2	1	11	10:45	-35 7
15	Hof/L.	14	1	0	13	4:47	-43 3

1. Klasse Ost Reserve							
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1	Perchtoldsdorf	14	13	0	1	67:11	56 39
2	Breitenfurt	14	12	1	1	62:16	46 37
3	Götzendorf Oranjezz	14	10	1	3	43:33	10 31
4	Göttlesbrunn	14	8	2	4	51:26	25 26
5	Zwölfaxing	14	7	4	3	53:26	27 25
6	Sommerein	14	7	1	6	35:32	3 22
7	Wienerwald	14	6	2	6	40:20	20 20
8	Reisenberg *	13	6	1	6	36:46	-10 19
9	Himberg	14	6	0	8	43:44	-1 18
10	Haslau	14	5	1	8	31:36	-5 16
11	Hof/L.	14	5	0	9	37:52	-15 15
12	Wampersdorf *	13	4	2	7	32:34	-2 14
13	Hainburg *	14	4	1	9	33:35	-2 13
14	Eichkogel	14	2	2	10	26:47	-21 8
15	Berg *	14	0	0	14	11:142	-131 0

Christians Münzsägerei stellt sich vor:

Mein Name ist Christian Kos. Ich wurde 1971 in Leoben geboren. Mit meiner Frau Brigitte habe ich zwei erwachsene Söhne. Aufgewachsen bin ich in Eisenerz, wo ich nach einer Elektrikerlehre bei der Voest Alpine am steirischen Erzberg arbeitete. In weiterer Folge wurde ich auch als Stationsgehilfe in Graz und Villach tätig. Vor 25 Jahren trat ich den Polizeidienst in Wien an wo ich auch meine Frau kennen lernte, sodass ich in Götzendorf mein neues zu Hause fand.



Die Liebe zum Handwerk hat mich nie losgelassen. So kam ich über das Laubsägen vor 3 Jahren zum Münzen sägen. Inspiriert von einem alten ausgesägten 5 Schilling Münzanhänger meiner Schwiegermutter, startete ich den Selbstversuch. Nach mehreren Fehlschlägen und vielen gerissenen Sägeblättern wurden die Ergebnisse immer besser. Darum wagte ich den Schritt und gründete mein kleines Kunsthandwerksunternehmen „Münzsägerei“ Ganz nach dem Motto: **„Kreativität ist Vergnügen, das sich als Arbeit verkaufen lässt.“**

MünzSägerei

Einzel motive Partner schmuck Ländermünzen

www.muenzsaegerei.at

Christian Kos
Birkenstraße 36a
2434 Götzendorf/Leitha
Tel.: +43(0)660/7003791
email: christians.muenzsaegerei@gmail.com

Facebook: Christians Münzsägerei
Etsy: www.etsy.com/de/shop/MuenzSaegerei

Es werden von mir auch Motivwünsche von Kunden entgegen genommen, bzw. besondere Münzen mit Initialen versehen. So werden oft unscheinbare Münzen in liebevoller Handarbeit in einzigartige Schmuckstücke verwandelt.



Bericht und Fotos: Christian Kos

Über einen Besuch meiner Web-Site www.muenzsaegerei.at würde ich mich natürlich sehr freuen!

Straßenbau

In den Jahren 2017 und 2018 wurden in den Götzendorfer Siedlungen (Dr.Zaussinger-Ring, Schickgasse, Breinerweg, Gamizweg, Richardisweg) mit insgesamt € 360.000,-- die Straßen und Gehsteige gestaltet.

Die Anrainer sind mit den durchgeführten Maßnahmen sehr zufrieden, wie Bürgermeister Kurt Wimmer und der für das Bauwesen zuständige geschäftsführende GR Gerhard Mörk bei einer Schlussbegehung erfreut zur Kenntnis nahmen. Das Land Nö. unterstützte die Straßenbaumaßnahmen mit entsprechenden Fördermitteln.

Noch rechtzeitig vor Jahresende wurde der Verbindungsweg zwischen den Hauptstraßen Götzendorf und Pischelsdorf saniert.

Ein großer Dank gilt den Anrainern, dass hier die Stromkabel der Oberleitung auf ihren Privatgrund gelegt werden konnten und alle sehr viel Geduld für die Beeinträchtigungen aufwiesen.

Am Grenzweg wurde auch die Zufahrt zur Arztpraxis von Dr. Brock verbreitert und asphaltiert.

Bericht: GfGR Dietmar Sadnek;
Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.



Bgm. Kurt Wimmer, GfGR Gerhard Mörk und Ing. Georg Beck vom Zivilingenieurbüro Paikl mit einigen Anrainern bei der Schlussbegehung



Noch rechtzeitig vor Jahresende wurde der Verbindungsweg zwischen den Hauptstraßen Götzendorf und Pischelsdorf saniert.

B15 Niveaufreimachung ÖBB

Für die Errichtung einer Überführungsbrücke der ÖBB im Zuge der B15 bei km 17,2 ist eine Totalsperre der B15 für den Durchzugsverkehr von der Kreuzung B15/L156 in Ebergassing bis zur Kreuzung B15/B60 in Götzendorf vorgesehen.

Die Sperre gilt vom 07.01.2019 bis Ende November 2019.

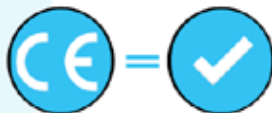
Der Anrainerverkehr sowohl von Ebergassing als auch von Götzendorf aus ist mit Einschränkungen möglich. Eine Umleitungsstrecke wird eingerichtet.



Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

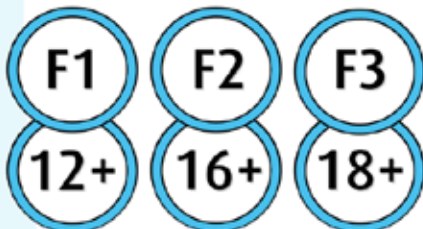
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:
F1 – mindestens 12 Jahre;
F2 – mindestens 16 Jahre;
F3 – mindestens 18 Jahre;
F4 – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:



- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

www.noezsv.at

Advent in Götzendorf/Pischelsdorf

Den Anfang machte wieder das Rote Kreuz mit dem alljährlichen Adventzauber in der Vorweihnachtszeit am 24. und 25. November.

Pischelsdorf und am Sonntag der Weihnachtsbazar des ASC Götzendorf Oranjezz, bei dem, wie jedes Jahr, Vertreter des Gemeinderates Gutscheine bzw.



Fotos: Rotes Kreuz Götzendorf, Zahlreiche Gäste waren wieder beim Adventzauber

Weihnachtspackerl an die Kinder unserer Gemeinde austeilten. Nicht abgeholte Geschenke können noch bis 28.12. abgeholt werden.

Die Veranstalter bedanken sich beim Musikverein für die weihnachtlichen

Ebenfalls gut besucht waren eine Woche später am Samstag der Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe in

liche Untermalung und natürlich bei den zahlreichen Besuchern, Unterstützern und Mithelfern.



Foto: privat

Wunderschön dekoriert, der Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe Pischelsdorf, Bild rechts: Brandschutzwache der FF-Pischelsdorf

Besuch der Leithaperchten-Goabsartln am Sportplatz

KUSOLITSCH

HÖLZ

Gartengestaltung
Holzschlägerung
Brennholz
Holzpellets

0664 212 80 84

2452 Mannersdorf/LGB



Aus Liebe zum Menschen...  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Das Rote Kreuz Schwechat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, Freunden und Unterstützern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das Jahr 2019!

Die Rettungs - und Notfallsanitäter der Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat mit den Dienststellen in Götzendorf, Moosbrunn, Himberg und Leopoldsdorf stehen auch heuer zu den Weihnachtsfeiertagen rund um die Uhr für Sie bereit.



Team der Bezirksstelle Götzendorf/Leitha beim diesjährigen Adventzauber

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mittelfristige und gemeinnützige SERVICE HILFEN GmbH, FN 216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit 24 Stunden Personalfürsorge (PFS) GmbH erbracht. © Oktober 2018



**FROHE WEIHNACHTEN
und ALLES GUTE
für 2019**

**Alpakazucht
Deckservice
Naturdünger**

**div. Wollprodukte
Strickwolle
Bettdecken und Polster**

**Winter's
Alpakahof**



**Alex 0660 / 681 44 28
Leo 0650 / 341 66 58**

**Hauptstraße 12, 2434 Götzendorf
wintersalpakahof@gmx.at
www.wintersalpakahof.at**

**GÖTZENDORF
MANNERSDORF**

WWW.CAFE-WINTER.AT



Wir wünschen ein
und alles Gute

gesegnetes Weihnachtsfest
im neuen Jahr

Dieser Winter lässt keinen kalt!

***Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr 2019***



ARCH. DANIEL GALIK
ARCHITEKT & BAUUNTERNEHMEN

HAUPTSTRASSE 49, 2434 GÖTZENDORF/LEITHA
+43 699 12 000 149
INFO@DAKKER.AT WWW.DAKKER.AT

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 601 93 04

2434 Götzendorf
Hauptstraße 25
Mail:
hoelzl@kabsi.at

**Frohe Weihnachten und
viel Glück im Neuen Jahr**

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH



Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST

Ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2019



Ein schönes
Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr

wünscht





Mo, Di, Mi + Fr 8–12 und 15–18 Uhr
Sa 8–12 Uhr · Do Ruhetag
Hauptstraße 44 · A-2434 Götzensdorf
T/F +43/2169/27673 · bio@biowittner.at
www.biowittner.at

Friedliche Weihnachtszeit und ein
schönes Fest wünschen
Alfred, Maria und Gerlinde



*Gesegnete
Festtage und ein
glückliches 2019
wünscht*

Erika Klann

Kinesiologie - Cranio Sacral -
spirituell-system. Aufstellungen
Kastanienallee 5/2/1, 2434 Götzensdorf
+43/650/555 8166
www.erika-klann.at

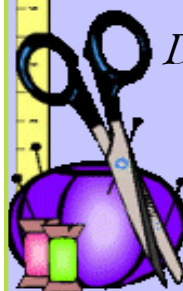
**Gesegnete Weihnachten und
alles Gute für 2019 wünscht
G + P Aktiv**

Obfrau

**Sabine Hafenscher
Dorferneuerungsverein**



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr
wünscht**



*Damen- und Herren-
schneidermeister*

Ulrike
Mündler

**Herzliche Weihnachtsgrüße und ein
gesundes Neues Jahr**



wünscht

allen Mitgliedern die Ortsgruppe
des Kriegsoferversandes
Götzensdorf/L.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und viel Gesundheit im neuen Jahr

HWSI

Hinterobermaier
Wartung-Service-Installationen

Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
Elektro-MSR-Toranlagen

2434 Götzendorf/Leitha, Hauptstraße 88
Tel: 0664-2659948, E-Mail: office@hws.at, Home: www.hws.at

wünscht Ihnen
Harald Hinterobermaier und sein Team



Die Singgemeinschaft Götzendorf/Pischelsdorf

wünscht ein friedliches Weihnachtsfest,
sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2019



**FROHE WEIHNACHTEN und ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR wünscht**

JOZEF PISARCIK



FASSADEN & MALEREI

2434 GÖTZENDORF

+43699/19093344

www.jozef-pisarcik.at

Ein frohes Fest

und einen guten Start ins Jahr 2019



wünscht die
Ortsorganisation der



Götzendorf/L. / Pischelsdorf

Herzliche Weihnachtsgrüße
und ein
gesundes Neues Jahr



wünscht allen Mitgliedern die
Ortsgruppe Götzendorf-
Pischelsdorf



Organisation NÖ

Ihr zuverlässiger Elektriker!



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr
wünscht Ihnen und Ihren Familien
die Firma Exa und Team!*

2463 Gallbrunn | T: 0699 15 000 122 | office@exa.co.at | www.exa.co.at

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
Neues Jahr 2019



müCk

KUNSTSTOFFTECHNIK

TELEFON: 02169/7002

EMAIL: office@mueck.at

www.mueck.at
www.polypool.at



**Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr 2019!**
wünscht Ihnen die

Polsterer Mühle



Das Mehl
zur Weihnachtszeit...

Weihnachtsgaben der Gemeinde



Die Weihnachtsgaben der Gemeinde für **Waisen- und Halbwaisen-kinder** sowie **Mindestrentner** und kinderreiche Familien (**ab vier Kinder**) werden auch heuer in Form von Gutscheinen ausgegeben. Pro Person (oder Kind) bekommt man Gutscheine im Wert von 30,- Euro.

Die Weihnachtsgaben können noch bis 28.12.18 am Gemeindeamt behoben werden

- ⇒ Kinder bis zur 4. Schulstufe bekommen Süßigkeiten um ca. € 10,-
- ⇒ Jugendliche ab der 5. bis zur 9. Schulstufe erhalten einen Gutschein über € 10,- und
- ⇒ Für Jugendliche von 15 bis 16 Jahren gibt es Gutscheinjetons vom Taxiunternehmen Buchinger, ebenfalls in der Höhe von € 10,-.

Die Kinder und Jugendlichen, die ihre Weihnachtsgaben nicht am Weihnachtsmarkt abgeholt haben, können diese ebenfalls noch bis 28.12.2018 am Gemeindeamt abholen.

TERMINE im Fasching 2019

1. Jänner	Neujahrsbrunch, GH Paus
6. Jänner	Dreikönigspunsch ÖVP
18. Jänner	Punschstand FPÖ
19. Jänner	Musikerball im Musikheim
27. Jänner	SPÖ-Kindermaskenball, Gemeindesaal
16. Februar	Miniball des Pensionistenverbandes, Gemeindesaal
1. März	Frauenfasching, Gemeindesaal
3. März	Pfarrkinderfasching, Gemeindesaal
5. März	FASCHINGDIENSTAG



Fotos: Pixab-

Götzendorfer Babytreff

Babys und Kleinkinder von 0 - 2,5 Jahre



Gemeinsames Spielen - Erfahrungen austauschen - Gemütliches Beisammensein
Jeden Dienstag von 9:30 bis 11 Uhr im Hort - Dr.Heidrichgasse 14



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Aufnahme von Kindern in den NÖ Landeskindergarten

Eltern, die ihre Kinder in den Kindergarten Götzendorf für das Kalenderjahr 2019/2020 einschreiben wollen, werden ersucht, am

***Dienstag, dem 22. Jänner 2019 in den Kindergarten 1,
2434 Götzendorf, Dr. Heidrichgasse 12
jeweils zwischen 13.30 und 15.30 Uhr***

zur Einschreibung zu kommen. Zur Aufnahme können Kinder der Geburtsjahrgänge
2013 bis 2017

angemeldet werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder schon ab 2,5 Jahren aufgenommen werden, sofern der Bedarf gegeben ist. Die Aufnahme der Kinder erfolgt in Abhängigkeit der freien Kindergartenplätze entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.



**Zur Einschreibung ist das aufzunehmende Kind,
sowie ein Impfpass mitzunehmen!**

Ferientermine Niederösterreich 2019:

Die folgenden **Schulferien** gelten für öffentliche mittlere und höhere Schulen sowie für private mittlere und höhere Schulen mit Öffentlichkeitsrecht. Für Volks-, Haupt-, Sonder- und Berufsschulen sowie für Polytechnische Schulen gelten diese Ferien üblicherweise ebenfalls. Für Schulen im Tourismusbereich kann es davon abweichende Ferien geben.



Foto: Pixabay

Weihnachtsferien	So, 24. Dezember 2018 - Sa, 6. Jänner 2019
Semesterferien	Mo, 4. Februar - Sa, 9. Februar 2019
Osterferien	Sa, 13. April - Di, 23. April 2019
Sommerferien	Sa, 29. Juni – Sa, 1. September 2019

Sondergenehmigungen gibt es für Schulen im Tourismus– bzw. Fremdenverkehrsbereich (Festlegung durch Schulbehörde erster Instanz)

Herr

Ing. Heinrich Polsterer

feierte im September
seinen 80. Geburtstag

*Bgm. Kurt Wimmer überbrachte zu
diesem freudigen Anlass die
Glückwünsche der Gemeinde.*



Herr

Johann Häuplik

feierte im September seinen
80. Geburtstag.

*Bgm. Kurt Wimmer und GfGR Johann
Ackermann gratulierten herzlich.
Im Bild Herr Häuplik mit Gattin und
den vier Töchtern.*



Herr

Paul-Otto Schulz

aus Götzendorf feierte im Oktober
seinen 85. Geburtstag.

*Im Bild von links:
Irene Fücsek,
Margarete und Paul-Otto Schulz,
Bgm. Kurt Wimmer, Maria Gass,
GfGR Johann Ackermann und
Vzbgm. Doris Görlich.*



Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Jubilaren!

Kalender

Für das Jahr 2019 wurde wieder der Stehkalender, mit allen wichtigen, die Gemeinde betreffenden **Terminen und Veranstaltungen**, in Auftrag gegeben und wird zum Jahreswechsel von den Gemeinderäten ausgeteilt. Sollte es nicht möglich gewesen sein, den Kalender zuzustellen, kann dieser gerne beim Postpartner bzw. am Gemeindeamt abgeholt werden.



Foto: Pixabay

Pro Haushalt gibt es einen Kalender

Ganz vorne im Kalender findet man alle praktischen Ärzte in der Umgebung und auch sonst wichtige Telefonnummern!



2460 Bruck an der Leitha
Leithagürtel 28

Tel.: (02162) 625 44...-0
Fax: (02162) 625 44-30
E - Mail Adresse:
office@notar-bruck.at

Amtstage

in den Räumlichkeiten des

Gemeindeamtes Götzendorf an der Leitha

jeweils Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr

und zwar am

8.1., 5.2., 12.3., 2.4., 7.5., 4.6., 3.9., 1.10., 5.11. und 3.12.2019

bieten wir eine **unentgeltlichen Erstberatung** an.

Wir trauern um...

Hummel Josefine geb. Blaschek aus Wien
Verstorben am 14.10.2018

Hainzl Waltraud geb. Slosarek aus Götzendorf
Verstorben am 26.10.2018

Halbwidl Dagmar geb. Fendrich aus Götzendorf
Verstorben am 03.11.2018

Zangl Edith geb. Stupanek aus Wasenbruck
Verstorben am 16.03.2018



Foto: Pixabay



Zum Weihnachtsfest
frohe, besinnliche Stunden
und Gesundheit
für das Jahr 2019

wünscht der Bevölkerung
von Götzendorf, Pischelsdorf
und Neu-Pischelsdorf

der Gemeinderat
der Marktgemeinde
Götzendorf



IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer